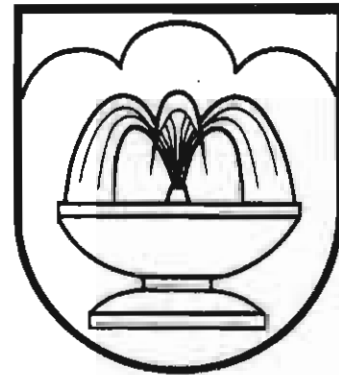


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

### Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.  
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

6. Jahrgang

Donnerstag, den 14. Februar 1980

Nr. 6

## Amtliche Bekanntmachungen

Arzt

### Arzt für den Ortsteil Gosbach

Der Gemeinderat will alle Möglichkeiten nutzen, für den Ortsteil Gosbach so schnell wie möglich wieder einen Arzt zu finden. Die Arztstelle ist inzwischen zum dritten Male ausgeschrieben worden. An Interessenten hat es seither nicht gefehlt, jedoch scheiterte die Niederlassung wohl daran, daß die Kassenärztliche Vereinigung von einem Arztsitz in Gosbach nichts hält. Die Gemeinde hat bei dieser Stelle Antrag auf Änderung der Arztsitzplanung gestellt und das Sozialministerium um Unterstützung gebeten.

### Wer vermietet Praxisräume an Arzt?

Am 11.2.1980 hat erstmals ein interessierter Arzt mitgeteilt, daß er sich niederlassen möchte. Um schnell Praxisräume einzurichten, bräuchte er dafür z.B. eine 4-Zimmerwohnung mit Bad und WC. Günstig wäre ein Zweifamilienwohnhaus zugleich auch für die Privatwohnung.

Die Gemeindeverwaltung bittet um Angebote von geeigneten Wohn- und Praxisräumen. Wer an einen Arzt vermieten möchte, soll sich bitte sofort mit dem Bürgermeisteramt in Verbindung setzen.

### Die Gemeinde gratuliert:

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frau Anna Wagner, Hauptstraße 86,  
am 15. Februar zum 81. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Amalie Stehle, Magnusstraße 8,  
am 18. Februar zum 73. Geburtstag

### Volkshochschule Landkreis Göppingen - Außenstelle Bad Ditzenbach -

PROGRAMM SEMESTER I / 1980

Außenstellenleiter: Eugen Sturm, Schubartstraße 8  
7341 Bad Ditzenbach  
Telefon: dienstl. (073 34) 494

Anmeldungen nimmt entgegen:

Eugen Sturm und Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach  
Telefon: 07334/343

Anmeldungen ab sofort bis zum 22. Februar 1980  
(nur Filmblende-Abonnement und Kurse)

### Anmerkung:

Beachten Sie bitte auch Ankündigungen in der Tagespresse und in den amtlichen Mitteilungen der Gemeinde, ferner Plakate und Handzettel. Programmwünsche und Ergänzungsvorschläge nehmen wir gerne entgegen und versuchen sie noch bis Juni 1980 zu verwirklichen.

Das nächste Programm (II/80) erscheint im August 1980.  
Volkshochschule Landkreis Göppingen.

### Einzelveranstaltungen

#### VHS-Filmblende in Bad Ditzenbach

In diesem Programm will die VHS besondere Filme zur Diskussion stellen. Krimis, internationale Komödien und einige „Evergreens“ stehen auf dem Programm, die man immer wieder sehen kann.

Weit weg von Fernsehen und den üblichen Freizeitbeschäftigungen können Sie hier noch das alte „Dampf-Kino“ in Aktion erleben. Zu diesen Spielfilmen gibt es eine Einführung und anschließende Diskussionsmöglichkeit.

Leitung: Ulrich Erdmann M.A. und Eugen Sturm

Die Veranstaltungen finden jeweils mittwochs um 20.00 Uhr statt. - Ort: Grundschule Ditzenbach.

Kostenbeteiligung je Film: 3,- DM

Teilnehmerkarte für alle Filme der VHS-Filmblende: 10,- DM  
Die Teilnehmerkarte (Kurs-Nummer: (04.34.1) erhalten Sie nur bei der VHS-Außenstelle Ditzenbach und bei der ersten Filmveranstaltung.

19.03.1980

Einer flog über das Kuckucksnest  
USA 1975

Regie: Milos Forman; Darsteller u.a. Jack Nicholson;  
Farbfilm, 134 Minuten

16.04.1980

Eine Nacht in Casablanca

USA 1946 Regie: Archie L. Mayo;  
Darsteller u.a. Marx-Brothers; 85 Minuten

07.05.1980

Die Abenteuer des Rabbi Jacob

F/I 1972 Regie: Gérard Oury;  
Darsteller u.a. Lois de Funès;  
Farbfilm, 95 Minuten

21.05.1980

Wie der Fußball nach Georgien kam

UdSSR 1975 - Regie: Nina Mchedlidze;  
Darsteller u.a. David Abaschidze;  
Farbfilm, 80 Minuten

11.06.1980

Der Blaumilchkanal

Israel/BRD 1969  
Regie: Ephraim Kishon;  
Darsteller u.a. Bomba Zur;  
Farbfilm, 87 Minuten

## Einzelvorträge

### 04.1

#### Baden-Württemberg in Wort, Bild und Lied

In diesem Vortrag werden Landschaften, Kunst- und Geistesleben sowie Brauchtum angesprochen. Die Verschiedenheit der schwäbisch-alemannisch-fränkischen Menschen wird im jeweiligen Dialekt dargestellt. Dazu werden auch Mundartgedichte beschaulicher und heiterer Art eingeflochten. Selbstverständlich kommt auch das Volkslied bei gewissen Bildmotiven zu seinem Recht.

Der Dia-Ton-Vortrag wird dadurch zu einer geschlossenen Einheit und gibt einen guten Querschnitt von Land und Leuten.

Carl Lachenmann, Silcher-Museum, Schnait

Mittwoch, 12. März 1980, 20.00 Uhr

Kostenanteil: 3,- DM

Grundschule Bad Ditzgenbach, Mühlstraße 15

### 04.2

#### Risikofaktor Bluthochdruck

Vortrag zu einem aktuellen medizinischen Thema.

Dr. Christian Besuch, Klinik am Eichert, Göppingen

Mittwoch, 23. April 1980, 20.00 Uhr

Kostenanteil: 2,- DM

Grundschule Bad Ditzgenbach, Mühlstraße 15

## Kreativität und Freizeitgestaltung

### 04.86.4

#### Makramee-Kurs

Einführung in die Makramee-Knüpfttechnik

Heidmarie Schröder

mittwochs von 20.00 bis 21.30 Uhr, 6 Abende

Beginn: 5. März 1980

Kursgebühr: 25,- DM

Grundschule Bad Ditzgenbach, Mühlstr. 15, Raum s.A.

### 04.86.5

#### Batik-Kurs

Einführung in die verschiedenen Batiktechniken, Anleitung zum künstlerischen Gestalten. Durch den abwechselnden Gebrauch von Wachs und Farbe entstehen auf verschiedenen Textilien und Papieren die charakteristischen Batikarbeiten.

Das Material ist bei der Kursleiterin gegen Erstattung der Selbstkosten erhältlich.

Heidmarie Schröder

mittwochs von 20.00 bis 21.30 Uhr, 6 Abende

Kursgebühr: 25,- DM

Beginn: 30. April 1980

Grundschule Bad Ditzgenbach, Mühlstraße 15, Raum s.A.

Beide Kurse können bei ausreichender Teilnehmerzahl verlängert werden. Einzelheiten am Kursbeginn.

Weitere Vorträge und Kurse können bei Interesse angeboten werden. - Bitte äußern Sie Ihre Wünsche gegenüber dem Außenstellenleiter.

## Die Grund- und Hauptschule Deggingen informiert

### Jugend trainiert für Olympia in Deggingen

Im Rahmen des Bundeswettbewerbs der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ findet am 15. Februar 1980 ein Qualifikationswettbewerb im Geräteturnen statt. An diesem Qualifikationsturnen um die Teilnahme für das Oberschulamtsfinale nehmen insgesamt 68 Mannschaften von 32 Schulen aus den Kreisen Heidenheim, Ostalb, Rems-Murr und Göppingen teil, darunter Gymnasien, Realschulen, Grund- und Hauptschulen.

Zur Austragung kommen 6 Wettkämpfe, Wk II für Mädchen der Jahrgänge 1963 und jünger, Wk III für Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1965 und jünger, Wk IV für Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1967 und jünger.

Die Teilnehmer turnen durchweg einen Pflichtvierkampf bestehend aus Boden, Sprung, Barren, Reck bei den Jungen sowie Sprung, Reck/Stufenbarren, Schwebebalken, Boden bei den Mädchen.

In jedem Wettbewerb werden dabei mehrere Leistungsstufen angeboten, so daß sich die Teilnehmer ihren individuellen Wettkampf zusammenstellen können. Im übrigen gelten die Bestimmungen der Turnordnung des DTB.

Da jede Mannschaft der Wettkämpfe II und IV aus 5 Jungen / Mädchen, die des Wettkampfs III aus 8 Jungen/Mädchen besteht, turnen am Freitag mehr als 400 Teilnehmer in der neuen Degginger Sporthalle.

Mit 6 Mannschaften ist das Max-Planck-Gymnasium Schorndorf am stärksten vertreten. Aus dem Kreis Göppingen haben 7 Schulen gemeldet, aus Deggingen, Donzdorf, Ebersbach, Geislingen, Göppingen, Hattenhofen und Süßen, darunter das Michelberggymnasium Geislingen, Vorjahreszweiter im Landesfinale Mädchen/Wk II. Die Mannschaft der gastgebenden Grund- und Hauptschule Deggingen, die im Mädchen/Wk IV startet, wird von Sportlehrerin Siehler betreut, die auch für die örtliche Leitung verantwortlich zeichnet.

Der Zeitplan sieht für 9.00 Uhr den Beginn der Wettkämpfe vor, die gegen 17.00 Uhr beendet sein dürften.

Die Mannschaft der Grund- und Hauptschule Deggingen beginnt ihren Wettkampf um 12.00 Uhr. Vielleicht nutzen Sie am Freitag die Zeit für einen kleinen Abstecher in die Sporthalle. Die Jungen und Mädchen freuen sich über Zuschauer und Sie vielleicht über gelungene turnerische Darbietung.

gez.: Tauchmann  
Rektor

## Kreisbauerntag

Am Samstag, den 23. Februar 1980 um 13.00 Uhr findet in der Hohensteinhalle in Gingen/Fils der Kreisbauerntag des Kreisbauernverbandes statt. Folgende Tagesordnung ist zur Behandlung vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht
3. Grußworte - Ehrungen
4. Neue Beitragsordnung - Satzungsänderung
5. „Landwirtschaft in den 80er Jahren - was muß sich ändern?“

Vortrag von Präsident Carl Dobler, Bauernverband Württemberg - Baden

6. Diskussion
7. Schlußwort

## Sprechtage des Bauernverbands Göppingen e.V.

In Göppingen, KBV-Geschäftsstelle Pappelallee 10  
(Ldw. Schulzentrum) Tel. 07161/7 95 91

Montag, den 18. und 25.2.,

Dienstag, den 4.3., Montag, den 10.3., 17.3., u. 24.3.1980  
jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr.

In Geislingen/St., Gast. z. „Längental“, Heidenheimer Str. 101  
Tel. 07331/ 62863

Freitag, den 14.3. und 28.3.1980  
jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr.

Sonstige Sprechstunden, insbesondere bei umfangreichen Beratungen, nach Vereinbarung, Tel. 07161/ 79591.

## Volkshochschule Wiesensteig

### Bauernmalerei-Anfängerkurs:

Dieser Kurs beginnt am Mittwoch, dem 27. Febr. 1980 um 19.30 Uhr in der Schule in Wiesensteig. Mitzubringen sind Lineal, Radiergummi, ein weicher Bleistift, ein Wassergefäß und ein Lappen. Alle weiteren Dinge können bei Kursbeginn erworben werden.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl wird um vorherige Anmeldung gebeten.

Leiter der Außenstelle Wiesensteig, Heinz Woitinnek,  
Tel. 7200;

## Feststellung der Tollwut

Laut Mitteilung des Staatlichen Veterinäramts Nürtingen, Außenstelle Göppingen, wurde bei einem Fuchs auf Gemarkung Geislingen/Steige, Landkreis Göppingen, am 1.2.1980 die Wildtollwut amtstierärztlich festgestellt. Die mit Erlaß vom 11.10.1979 angeordnete Schutzmaßnahmen treten ab dem heutigen Tag für weitere 3 Monate in Kraft.

## Informationsbus der BfA in Göppingen

Die BfA beabsichtigt, einen Informationsbus nach Göppingen zu schicken, um das Angebot an Auskunfts- und Beratungsmöglichkeiten zu erweitern.

Der Bus wird vom

18.2. bis 22.2.1980

in der Fußgängerzone Marktstraße in Göppingen stationiert sein und den Auskunfts-suchenden jeweils von 9.30 bis 18.30 Uhr durchgehend zur Verfügung stehen.

Die Versicherten werden gebeten, sämtliche Versicherungsunterlagen zur Beratung und Überprüfung mitzubringen.

Landratsamt

## Das Staatliche Forstamt teilt mit:

### Leseholzscheine

Die Energiekrise führt u.a. auch zu einer verstärkten Nachfrage nach Leseholzscheinen. Es werden aber keine Leseholzscheine mehr ausgegeben. Der Fragenkomplex „Leseholz“ wurde im Landeswaldgesetz neu geregelt. Die wichtigsten Bestimmungen habe ich in dem angeschlossenen Merkblatt erläutert.

### Leseholz

Nach § 40 des Landeswaldgesetzes darf jedermann Leseholz ohne Leseholzschein in ortsüblichem Umfang sammeln. Leseholz ist dünnes, schwächeres Holz, das ohne Säge aufgearbeitet werden kann. Alles Holz, das durch den Holzeinschlag oder Durchforstungsmaßnahmen im Wald liegt, mit anderen Worten: an dem mit der Aufarbeitung begonnen worden ist, gehört nicht zum Leseholz. Ganze Bäume die z.B. durch Sturm umgeworfen worden sind, gehören ebenfalls nicht zum Leseholz.

Hinsichtlich der Menge gilt als ortsüblich die Menge, die mit einem Handwagen abtransportiert werden kann. Sie können also nicht mit einem Schlepper oder PKW auf gesperrten Waldstraßen in den Wald zum Leseholzsammeln fahren.

gez. Vögtle

## Abwasserverband Deggingen

Einladung zu einer Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbands Deggingen am Donnerstag, dem 21. Febr. 1980, 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Deggingen, Königstr. 8a (ehem. Realschulpavillon)

### Tagesordnung:

1. Festlegung eines Kostenverteilungsschlüssels für den Bau der Regenüberlaufbecken am Verbandshauptsammler
2. Beseitigung des anfallenden Klärschlammes
3. Neubau eines Sand- und Fettfangs im Zuge der Kläranlagenerweiterung  
hier: Vergabe der Arbeiten
4. Labor- und meßtechnische Einrichtungen für die Kläranlage  
hier: Vergabe
5. Maschinelle Einrichtung für das Regenüberlaufbecken auf der Kläranlage  
hier: Vergabe
6. Feststellung der Rechnungsergebnisse 1977 und 1978
7. Verschiedenes.

## Ärztlicher Sonntagsdienst

16./17.2.1980 Dr. Dokoupil, Deggingen, Tel. Degg. 5857

## Sonntagsdienst der Apotheken

16./17.2.1980 Apotheke Wiesensteig

## Kirchliche Mitteilungen

### Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 16. bis 23. Februar 1980

Samstag, 16. Februar

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse, Hl. Messe für H.H. Pfarrer Eugen Gasser

Sonntag, 17. Februar - 6. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, 18. Februar

18.30 Uhr Hl. Messe für Georg Weber mit Sohn Georg

Dienstag, 19. Februar

18.30 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Marla Wagner mit Angehörigen

Mittwoch, 20. Februar - Aschermittwoch

Beginn der Fastenzeit (Österliche Bußzeit)

18.30 Uhr Meßfeier mit Weihe und Austeilung der Asche  
Hl. Messe für H.H. Pfarrer Alois Steeb mit Schwester Maria

Donnerstag, 21. Februar

7.45 Uhr Schülertagesdienst, Hl. Messe nach Meinung

14.30 Uhr Erstkommunionunterricht der dritten Grundschulklasse im Pfarrhaus

Freitag, 22. Februar

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 23. Februar

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse, Hl. Messe für Sebastian Hiesslerer

### Eheaufgebot:

Der ledige Alexander Norbert Blank aus Saulgau und die ledige Simone Karola Jutta Maria Eisert aus Bad Ditzgenbach.

### Diözesanpilgerfahrt nach Rom 1980

26. April - 7. Mai (12 Tage)

Rom mit Aufenthalt und Übernachtung in Venedig - Assisi - Rapallo - Einsiedeln.

Fünf volle Tage Aufenthalt in Rom. Führungen, Papstaudienz, Halbtagesfahrt in die Castelli Romani mit Besuch des deutschen Soldatenfriedhofs Pomezia. Möglichkeit zur Teilnahme an einer Sonderfahrt nach Neapel - Capri oder Subiaco - Monte Cassino. Hinfahrt durch Österreich; Rückfahrt durch die Schweiz.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten:

Caritasverband - Diözesanpilgerstelle - Weißenburgstr. 13, 7000 Stuttgart 1

### Das Lachen erhält uns vernünftiger als der Verdruss

Vor Leiden kann nur Gott dich bewahren,

Widrigkeiten kannst du dir selber ersparen.

Was Geibel damit meinte, formuliert ein Psychiater so:

„Es tut immer gleich weh, welchen Finger man sich einquetscht“.

Gegen die täglichen Widrigkeiten ist kein Mensch gefeit. Ob man sich den Finger einquetscht, ob es Mißverständnisse oder Enttäuschungen in der Familie oder im Beruf gibt - es tut weh. Widrigkeiten begegnen uns meist dann, wenn man sich in einem Tief befindet und die Dinge doppelt tragisch nimmt. Wer diesen jämmerlichen Zustand der Unzufriedenheit überwinden will, muß so schnell wie nur möglich etwas Positives tun. Es kommt gar nicht so auf das „Was“ an, sondern auf das „Tun“.

Ein bekannter Schauspieler stellt sich vor den Spiegel, schimpft sich aus, und das so lange und mit fürchterlichen Grimassen, bis er selber über sich lachen muß. Anderen hilft vielleicht der Griff nach einem guten Buch, oder er wiederholt laut sprechend ein Dichterwort, zum Beispiel:

„Zwei Dinge soll'n den tapfren Mann nicht mit Verdruss erfassen:  
die, die er nicht mehr ändern kann, und die, die sich nicht ändern lassen.“

Die Freude und das Lächeln  
sind der Sommer des Lebens.

### Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 16. Februar

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend: Jahrtagsmesse für Maria und Sofie Schropp u. Angehörige

- Sonntag, 17. Februar - Sechster Sonntag im Jahreskreis  
 7.30 Uhr Frühmesse: Jahrtagsmesse für Eva Schmidt u. Angehörige  
 9.30 Uhr Hauptgottesdienst: Jahrtagsmesse für Gregor und Maria Schweizer
- Montag, 18. Februar  
 7.30 Uhr Hl. Messe für Eltern und Geschwistern Kottmann
- Dienstag, 19. Februar  
 18.30 Uhr Jahrtagsmesse für Karl und Franziska Fellner u. Sohn Hans
- Mittwoch, 20. Februar - Aschermittwoch -  
 7.30 Uhr Segnung der Asche anschl. Austeilung. Hl. Messe für Franz Tiefenbach.  
 18.30 Uhr Abendgottesdienst für Karl Bitter anschl. Aschenausteilung
- Donnerstag, 21. Februar - Hl. Petrus Damiani, Bischof und Kirchenlehrer -  
 7.30 Uhr Hl. Messe für Karl Schropp (ASV).  
 15.00 Uhr Erstkommunionunterricht in unserer Schule.
- Freitag, 22. Februar - Kathedra Petri -  
 7.30 Uhr Hl. Messe für Maria Alt geb. Rießler

Fastenzeit und österliche Bußzeit:  
 Mit Aschermittwoch beginnt die Bußzeit in Vorbereitung auf Ostern. Es ist die Zeit der Besinnung und Umkehr! Wir können etwas nachholen oder wieder gutmachen! Manches ist in unserem christlichen Leben vielleicht nicht mehr wie es sein sollte? Wichtiges ist in den Hintergrund geraten! Besinnet Euch Jetzt!  
 Mk. 1.15: „Die Zeit ist erfüllt und das Reich Gottes ist nahe. Bekehret euch und glaubt an das Evangelium“.

Durch die Tauffeier am 11.2.1980 wurde Tobias, Sohn des Joachim Bundschu und Viktoria geb. Tramsdorf, Mörikestr. 8 feierlich in unserer Kirchengemeinde aufgenommen.

## Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:  
 Siehe, wir gehen hinauf nach Jerusalem und es wird alles vollendet werden, was durch die Propheten über den Menschensohn geschrieben ist.

Lukas 18,31

- Donnerstag, 14. Februar  
 15.00 Uhr Wölflingsmeute  
 19.30 Uhr Jugendkreis: Wir gehen aus . . .
- Freitag, 15. Februar  
 14.00 Uhr Altenclub: Spiele, Singen . . .  
 20.30 Uhr Frauenkreis: Wir proben für den Bezirksfrauentag
- Sonntag, 17. Februar  
 10.15 Uhr Gottesdienst (Zimmerling), gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum. Das Opfer ist für die Diakonie bestimmt
- Dienstag, 19. Februar  
 13.30 - 17.00 Uhr Kinderfasching im Gemeindezentrum  
 Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 1,50 DM für Getränke, Fasnetküchle . . .
- Mittwoch, 20. Februar  
 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht  
 19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung  
 20.00 Uhr Probe des Posaunenchores mit Kantor E. Fries, Göppingen.

Voranzeige:  
 Samstag, den 23.2.  
 15.30 Uhr Kinderfilmnachmittag, Film „Der Hauptmann von Köpenick“

- Sonntag, den 24.2.  
 10.15 Uhr Beginn der Bibelwoche über das Vater unser.
- Sonntag, den 24.2.  
 14.00 Uhr Bezirksfrauentag in Gingen. Thema: Heut - beste Zeit, Möglichkeiten und Schwierigkeiten unserer Lebenszeiten. Das Anspiel wird dabei vom Auendorfer Frauenkreis gestaltet. Zu dieser Veranstaltung fährt ein Bus. Die genauen Abfahrtszeiten entnehmen Sie dem nächsten Mitteilungsblatt.

Im Rahmen des Missionarischen Jahres 1980 bietet der Arbeitskreis „Lebendige Gemeinde“, Bezirk Geislingen, ein Kontrastprogramm zu den letzten 3 Tagen des Faschings.

Unter dem Motto „3 Abende unter Gottes Wort“ finden im Martin-Luther-Haus, Geislingen, 3 Vortragsabende statt:

- Sonntag, den 17. Februar  
 spricht Prof. Helmut Lamparter, Tübingen  
 Thema: „Iß dein Brot mit Freuden“.
- Montag, den 18. Februar  
 spricht Prof. Bodo Volkmann, Stuttgart  
 Thema: „Was ist christliche Ethik? - Die Frage nach den Maßstäben unseres Lebens“.
- Dienstag, den 19. Februar  
 spricht Prof. Siegfried Kullen, Reutlingen  
 Thema: „Gedanken zu einer christlichen Erziehung“.
- Beginn jeweils 20 Uhr, Ende gegen 21 Uhr.  
 Kostenlose Busverbindung ab Auendorf/Hirsch jeweils 19.05 Uhr ab Bad Ditzenbach/Abzweigung Auendorf jeweils 19.10 Uhr ab Bad Ditzenbach/Apotheke jeweils 19.11 Uhr.

## Evang. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:  
 Sehet, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von des Menschen Sohn.

Lukas 18,31

- Sonntag, 17. Februar  
 9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfr. Zimmerling, Auendorf)  
 die Kollekte ist für die „Diakonie“ bestimmt gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus
- Mittwoch, 20. Februar  
 15.30 Uhr Jungschar
- Samstag, 23. Februar  
 14.30 Uhr Jugendgruppe
- Sonntag, 24. Februar  
 14.00 Uhr Bezirksfrauentag in der Hohensteinhalle in Gingen/Fils  
 Thema: „Heut.... beste Zeit?!“  
 Referentin: Schwester Ebert vom Diakoniewerk Schwäbisch Hall  
 Neben dem Referat das Erleben von Gemeinsamkeit, dazu das Kennenlernen von Bewegungsübungen und Turnen für alle Lebensalter.  
 Wie jedes Jahr fährt ein Bus aus dem Oberen Filstal zur Hohensteinhalle und nach der Veranstaltung wieder zurück:  
 Gosbach ab 12.50 Uhr (Rad)  
 Ditzenbach ab 13.10 Uhr (Bushalte B 466)  
 Deggingen ab 13.15 Uhr (Bentele)  
 Reichenbach ab 13.20 Uhr (Bushalte B 466)  
 Fahrpreis: 4.-- DM

### Kasualvertretung

In der Zeit vom 13.2. bis 27.2. übernimmt für Pfr. Metelmann Pfarrer Zimmerling, Auendorf, die Vertretung. Bitte in allen dringenden Fällen dorthin wenden. (07334/5372)

## Vereinsnachrichten

### Gesamtvereine Gosbach

#### Vereinsnachrichten

Kommenden Sonntag, den 17. Februar 80 findet unser großer Faschingsumzug statt. Hierzu laden wir die Bevölkerung aller Ortsteile ein. Viele Wagen, Musikkapellen, Fußvolk und Prinzen-garde sorgen für die nötige Stimmung.

Abmarsch: 13.30 Uhr auf dem Parkplatz der Fa. Schuh Mayer in der Drackensteiner Straße.

Nach dem Umzug närrisches Treiben mit der Gosbacher Musikkapelle in der Turnhalle, ab 19.00 Uhr dann Tanz.

Eintritt: Umzug und Turnhalle bis 18.00 Uhr 2,50 DM  
 Tanzunterhaltung ab 19.00 Uhr 6,00 DM

Für die auswärtigen Umzugsbesucher stehen folgende Parkplätze zur Verfügung:  
 Turnhalle, Schulhof, Fa. Schweizer, Josefskapelle, früheres Bahnhofgelände.

Achtung: Der Umzug läuft dieses Jahr nicht durch die Schulstraße.

Bis Samstagmittag kann sich noch jedes Kind in die bei den Bäckereien Bitter und Spengler aufliegenden Listen eintragen. Gruppenzusammenstellung um 13.00 Uhr auf dem Gelände der Fa. Mayer.

Auf Ihren Besuch oder Ihre Teilnahme am Umzug freuen sich die Gosbacher Vereine.

### Faschingsgesellschaft „de Loidige“ Gosbach

Faschingsball mit Programm am „Gombiga Doschdeg“  
Am Doschdeg dem „Lombiga“ mir hoißet en da „Gombiga“ um 20.00 Uhr ist es wieder soweit.

Neben Gardemädchen, Showtänzen, Ballett, Büdenreden u. Tanz erwartet Sie ein buntes Faschingstreiben. Stimmung brauchen Sie keine mitzubringen. Dafür sorgen die KG Gsälfhafhausen, Schwarz-Weiß Geislingen, sowie die Tanzkapelle „The Silver Bird's“.

Für einen gekonnt nährischen Ball für jung und alt sorgt die FGG, auf jeden Fall.  
Eintritt: DM. 6,-.

### Musikverein Gosbach e.V.

#### Einladung

Hallo Ihr Narren  
Die Tage werden immer voller,  
Ihr Narren treibt es immer toller  
die Musik spielt für Euch auf im Takt  
bei uns gibts keinen Zwang für Frack.  
Ein jeder wies beliebt, in Samt und Seide

ob Clown, ob Hexe, wackeln muß die Heide  
Bringt mit viel Stimmung, Schwung und gute Launa  
dann wird der Musikerball eine rechte Gaude  
Gaschmiert wird gut das Tanzparkett  
für Stimmung sorgt das Tanzquartett  
die Rhythmen-Boys in jedem Falle  
spielen für jung und alt, ja für Euch alle,  
ob Marsch, ob Beat, ob Tango oder Walzer  
die Richtung stimmt für jedes Alter  
Unterhalten wolln wir Euch beim Sitzen  
man muß nicht immer nährisch schwitzen.  
Wir bringen Euch für Aug und Ohr  
manch nährisch Zeug mit viel Humor.  
Auch schunkeln mit der Nachbarin  
haben wir auf jeden Fall im Sinn  
Und sollt's Euch nüchtern den Magen bewegen,  
unser Personal nimmt gern Eure Bestellung entgegen  
Ausschank und Küche ist bestens gerüstet  
und wenn es nach dem Essen nach scharfem gelüftet  
macht Euch auf den Weg in unsere Bar  
dort trifft Ihr sicher ein bekanntes Paar  
Bei uns wird gesungen, getanzt und gelacht  
weils Fasching ist bis spät in die Nacht  
Mit Stimmung, Jux und Trallela  
hoffentlich seid Ihr auch alle da  
Tanzen könnt Ihr jede Tour  
begonnen wird um 19.30 Uhr  
Vergeßt den Termin nicht, und sagt es weiter  
am 16. Februar de wird es heiter  
Aus allen Ortsteilen wollen wir Euch begrüßen  
vielleicht dürft Ihr auch ein Mädchen küssen  
Vergeßt den Alltag, die Last und die Sorgen  
Trübsal blasen könnt Ihr noch übermorgen  
Der Faschingsball, des Musikvereins, Ihr werdet sehn  
wird Eure Stimmung auf Hundertezig drehn  
Schmeißt Euch in Maske und Kostüm  
und feiert mit uns ganz ungetüm  
Zur Erinnerung, wir sagen es Euch alle, am 16. Febr. in der Gosbacher Turnhalle.

Die Musikprobe findet am Freitag, 15.2. um 19.30 Uhr in der Turnhalle statt.  
Bitte pünktlich und vollzählig erscheinen.  
Die Jugendmusikprobe ist wie immer im Josefsheim.

### Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.



Kehraus

Wir laden hiermit herzlich zum Kehraus-Ball ins Vereinsheim ein. Es spielt Horst Walddörfer.  
Beginn 19.30 Uhr.

Faschingswagen

Am kommenden Samstag, den 19.2.80 treffen sich um 9 Uhr die Mitglieder der Tennismannschaft zur Fertigstellung des Faschingswagens auf dem Betriebsgelände der Fa. Mayer.

### FSV Bad Ditzenbach

Zu unserem am 16.2.80 im Gemeindehaus stattfindenden Faschingsball, laden wir die gesamte Einwohnerschaft recht herzlich ein. Beginn 19.30 Uhr.

Lustige Einlagen (Männerballett usw.) sowie gute Stimmungsmusik sorgen für beste Unterhaltung. Eintritt: 5,- DM

Für die Clubhausbewirtung danken wir für die vergangenen 2 Wochen den Fam. Josef Schweizer und Alois Schneider.

Voranzeige:

Am 23.2.80 Vereinsturnier in der Schulturnhalle, Deggingen. Anschließend gemütliches Beisammensein im Vereinsheim.

### Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Am kommenden Sonntag, den 17. Februar 1980 ist unsere Hütte geöffnet.

Der Hüttenwart

Anmeldung zur Skiausfahrt!

Am 15./16. März 1980 findet eine Skiausfahrt nach Schattwald ins Tannheimer Tal statt. Die Übernachtung ist auf der Hütte der Alpenvereinssektion Geislingen. (Selbstverpflegung). Das Abendessen kann im Gasthaus „Post“ in Schattwald eingenommen werden, wo wir angemeldet sind. Anschließend findet dort ein Tiroler Heimatabend statt, wo wir auch teilnehmen können. Für die Freunde des Skilaufens bieten sich Möglichkeiten an, und zwar rasante Abfahrten, Hochgebirgstouren sowie gespürte Loipen.

Die Anmeldungen mit Angabe, ob ein Abendessen erwünscht ist, wegen Platzreservierung nehmen entgegen:

Alfons Moser, Sterngasse 2, 7345 Deggingen, Tel. 07334/5657 u n d

Dieter Hiesserer, Kapellenweg 16, 7342 Bad Ditzenbach, Tel. 07334/5700.

Der Anmeldeschluß ist der 20. Februar 1980.

Der Fahrpreis beträgt: ca. DM. 20,- für Erwachsene, ca. DM. 14,- für Kinder bis 14 Jahren.

Der Vorstand

### An alle Zimmervermieter!

Der neue Zimmernachweis ist jetzt da und kann beim Verkehrsverein abgeholt werden.

### Sportschützenverein Gosbach e.V.



Das Schützenhaus ist am Faschingssonntag nach dem Umzug geöffnet. Für Musik, Speis und Trank ist gesorgt. (Tellersulzen und Kutteln)

Am Faschingsdienstag bleibt das Schützenhaus geschlossen.

Die Vorstandschaft

### Sängerbund Gosbach



Am 15.2. und 22.2. fallen die Singstunden aus. Die regelmäßigen Singstunden beginnen wieder am 29.2.1980 um 20.00 Uhr in der Schule.

Der Vorstand

## Schützengesellschaft e.V. Auendorf



„Schützenfasnet“ Einladung!  
Hiermit wird jeglicher Mann mit seinem Weibe und auch solchene die ähnliches werden wollen zur Schützenfasnet ins Schützenhaus am Samstag, den 16. 2. gegen 19 Uhr und 32 Minuten gnädigst eingeladen. Mitzubringen ist gute Laune zu schwäbisch „Humor“ ein Taschentuch für die Lachtränen und Ausdauer. Für Speis und Trank ist gesorgt!

„D 'Vereinsleitung“

## F.D.P. - Kreisverband Göppingen



Die FDP der Landtagswahlkreise Göppingen und Geislingen lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Kundgebung mit dem FDP-Vorsitzenden und Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher am Samstag, dem 23. Febr. 1980, um 13.00 Uhr in

Göppingen, Fußgängerzone Marktstraße, beim Forum ein. Die beiden FDP-Landtagskandidaten Hans Hermann Siegenführ (Wahlkreis Göppingen) und Ulrich Koehler (Wahlkreis Geislingen) werden ebenfalls anwesend sein.

## Musikverein Deggingen e.V.



Die diesjährige Fastnacht treibt ihrem Höhepunkt entgegen. Am Fastnachtssamstag findet eine große Westernshow in Deggingen statt.

Der Musikverein Deggingen hat für diesen Abend viele bekannte Westernhelden aus „Atlanta, Memphis und Cansa City“ gewinnen

können. Sie sind von den „Blauen Bergen“ angereist und wollen allen im Goißentäle die Luft vom Wilden Westen schnuppern lassen.

Mit von der Party ist auch das „Wildwest-Männerballett“ aus „Jacksonville“.

Die Westernshow findet am 16.2.1980 im Hirschsaloos um 19.30 Uhr statt.

Musikverein Deggingen

## Tennisclub Deggingen e.V.



Hauptversammlung

Am Freitag, den 29. Febr. 80 um 20.00 Uhr findet im Gasthaus „Hirsch“ in Deggingen unsere diesjährige ordentliche Hauptversammlung statt. Wir dürfen unsere Mitglieder hierzu recht herzlich einladen.

Anteile nach § 9 unserer Vereinssatzung können bis spätestens Mittwoch, den 27.2.1980 beim Vorstand eingereicht werden.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Hauptversammlung
3. Jahresbericht
4. Sportberichte
5. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassiers
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen von Vorstandschaft und Ausschuß
9. Anträge
10. Veranstaltungen 1980
11. Vorschau auf Weiterentwicklung
12. Verschiedenes

Tennisclub Deggingen e.V.  
Die Vorstandschaft

## Fasnetsgesellschaft Wiesensteig

Die Fasnetsgesellschaft Wiesensteig lädt ihre Nachbarn aus Ditzelbach und Gosbach zum Besuch ihrer Fasnetsveranstaltungen ein.

So ist am Gompigen Doschdeg Weiberfasnet in der TSV-Turnhalle ab 20.00 Uhr. Die besten Masken und Kostüme werden dabei prämiert.

Der Fasnetssonntag bringt wieder den Winterschluck von 13.00 bis 15.00 Uhr. Dazwischen gibt es ein buntes Programm in dessen Mittelpunkt die neue Gruppe der Filstalhexen steht. Anschließend ist Tanz im Gasthof „Post“ und in der TSV-Turnhalle.

Am Rosenmontag ist dann der traditionelle Rosenmontagsumzug, zu dem wieder zahlreiche Wagen und Fußgruppen gemeldet sind. Beginn ist um 14.00 Uhr. Danach ist Tanz bzw. Disco im Gasthof „Post“, kath. Gemeindehaus und TSV-Turnhalle. Ab 19.00 Uhr zusätzlich noch Tanz im Gasthof „Filsursprung“.

Den Fasnetskehrhaus gibt es dann am Dienstag, ab 19.00 Uhr im Gasthof „Post“ und „Filsursprung“.

Der Elferrat

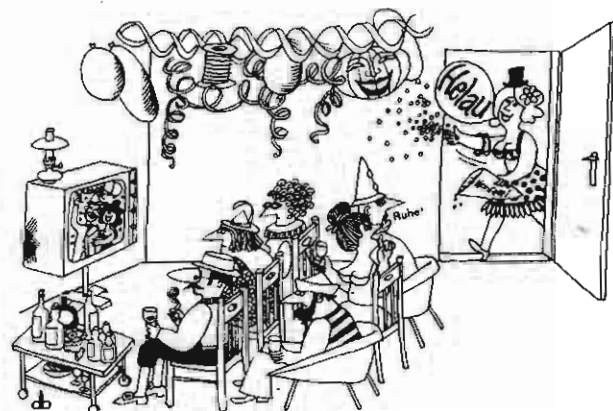
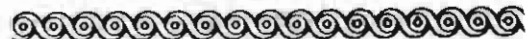
## Malariaschutz für Tropenreisende

Immer mehr Bundesbürger erleben ihren Urlaub in fernen Ländern. Besonderes Interesse finden Tropenreisen, die nicht mehr nur auf die Wintermonate beschränkt, sondern zu Ganzjahreszielen geworden sind.

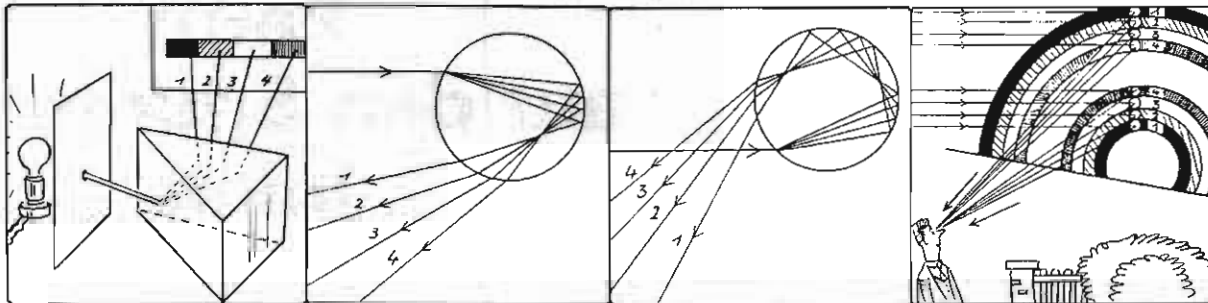
Bedauerlicherweise hat sich dadurch in den letzten Jahren die Malaria wieder als gefährliche Infektionskrankheit ausgebreitet. Die Pressestelle der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) warnt deshalb davor, ohne ausreichenden Malariaschutz in tropische Länder zu reisen.

Der Erkrankung kann durch systematische Vorbeugung wirksam entgegengetreten werden. Man sollte sich deswegen vorher an einen Arzt wenden. Mit der Einnahme eines schützenden Medikaments ist vor Ankunft in dem Reiseland zu beginnen. Das Mittel muß dann während des Aufenthaltes im Malaria-Gebiet und auch noch 4 bis 6 Wochen danach eingenommen werden.

Die Malaria wird durch den Stich einer Mücke übertragen. Zentralafrika, Indien, Mittel- und Südamerika gehören zu den besonders gefährdeten Gebieten. Nähere Auskünfte geben Ärzte, Gesundheitsämter und Reiseveranstalter.



## Wie ein Regenbogen entsteht!



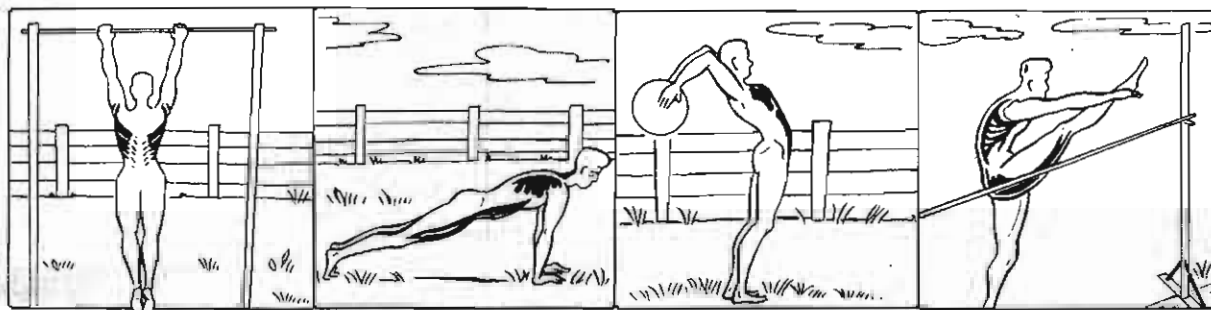
Am Regenbogen erkennt man, daß das Sonnenlicht aus einem Gemisch von farbigem Licht besteht. Wenn wir einen weißen Lichtstrahl durch ein Glasprisma hindurchschicken, geschieht genau dasselbe. Er wird in seine farbigen Bestandteile zerlegt. Violett (1) wird am weitesten, Grün (2) und Gelb (3) weniger und Rot (4) am schwächsten gebrochen.

Mit derselben Wirkung kann man einen Lichtstrahl durch eine durchsichtige Glaskugel schicken. Er wird zerlegt, von der Wand zurückgeworfen und tritt schließlich als buntes Strahlenbündel wieder aus der Kugel aus. Bei Regen findet der Vorgang unzählige Male, nämlich in jedem einzelnen der kugelförmigen Regentropfen, statt.

Es gibt noch eine zweite Möglichkeit, wie ein Lichtstrahl in einem Wassertropfen zerlegt wird. Dabei wird er sogar zweimal von der Wand zurückgeworfen, weshalb die Farben beim Austritt die umgekehrte Reihenfolge erhalten. Außerdem wird das Licht auch viel mehr geschwächt, weil der Weg durch die Wasserkugel wesentlich größer ist.

Schauen wir mit der Sonne im Rücken in den Regen, dann gelangt von jedem Wassertropfen nur eine einzige Farbe in unser Auge, und zwar je nach Blickwinkel Rot, Gelb, Grün oder Violett. Der zuerst beschriebene Strahlengang ergibt den kleineren, aber helleren Regenbogen, der zweite Strahlengang den größeren, aber lichtschwächeren Regenbogen.

## Sport erhält den Körper gesund



Muskeln, die nicht gebraucht werden, erschlaffen mit der Zeit und verlieren ihre Spannkraft. Deshalb ist es wichtig, durch Gymnastik für die Erhaltung der Körperkraft zu sorgen. Auch der Blutkreislauf hat davon seinen Nutzen.

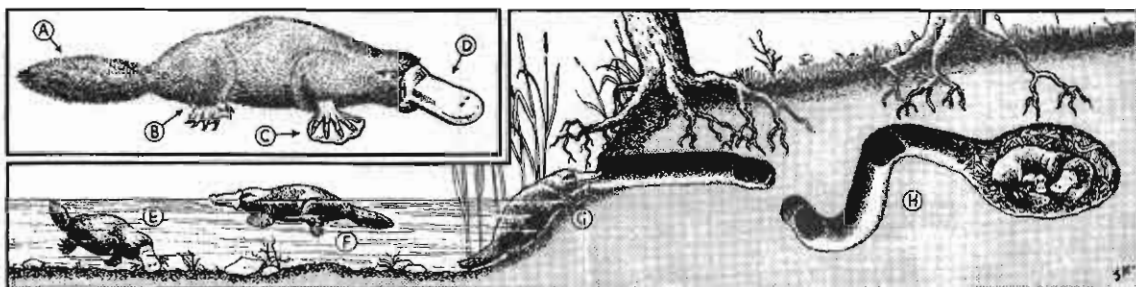
Jede Übung beansprucht eine oder mehrere Muskelpartien. Beim Hängen am Reck wirken außer den Armmuskeln auch die Rückenmuskeln mit. Die Liegestütze stärkt Schulterpartie, Nackenmuskeln und die Bauch- und Oberschenkelmuskeln.

Besonders wertvoll ist das Ballspiel, weil je nach Wurfart andere Muskeln mitarbeiten. Beim Wurf über den Kopf spielen Bauch- und Brustmuskeln eine wichtige Rolle. Die betätigten Muskeln sind in den Bildern schwarz gehalten.

Beim Hochsprung werden die Muskelstränge von der Kniekehle bis zum Nacken und die seitlichen „Trapez“-Muskeln beansprucht. Außer der Bewegung leisten Luft und Sonne das ihrige, um den Körper gesund zu erhalten. Auch leichter Sport genügt bereits.

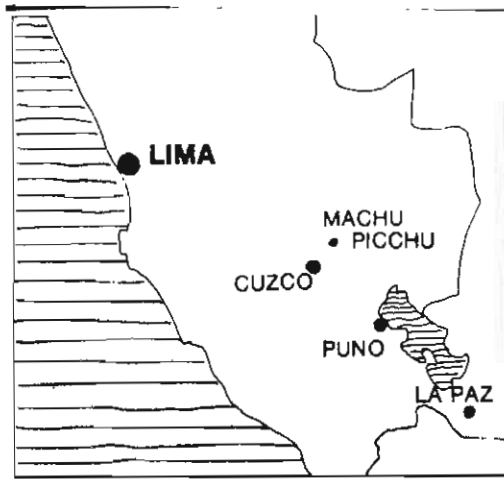
15 cm breit Mater No. 14121.03.000  
15 cm breit Klischee No. 14121.03.012

## Das Schnabeltier – ein Fabeltier?



Die ersten Berichte vom Schnabeltier fanden vor 200 Jahren bei den Zoologen keinen Glauben. Sie klangen auch zu phantastisch: es soll ein warmblütiges, felltragendes Tier sein, das Milch absondert wie ein Säugetier, aber Eier legt und einen Vogelschnabel besitzt. Und doch gibt es diesen merkwürdigen Bastard unter den Geschöpfen der Erde! Der struppige Schwanz dient ihm wie dem Biber als Steuerruder beim Schwimmen und Tauchen (A). Ähnlich dem Giftzahn der Viper besitzt das Schnabeltier einen Giftsporn am Hinterbein (B). Sein mit Schwimmhäuten und starken Krallen versehener Vorderfuß gleicht demjenigen eines Otters und dient ihm gleichermaßen als Paddel und zum Graben (C). Schließlich hat er einen großen Schnabel, der dem der Ente ähnelt (D). Zu Lande watschelt das Schnabeltier wie ein Dackel. Wenn es ins Wasser gleitet, klappt

es die Schwimmhäute hervor, schließt die Augen und taucht auf den Grund, um mit dem Schnabel Krebse und Würmer einzusammeln (E). In ein bis zwei Minuten ist seine Luft verbraucht. Es taucht auf und verzehrt, an der Wasseroberfläche schwimmend, genießerisch seine Beute (F). Der Eingang zum Schnabeltier-Bau liegt im Wurzelgeflecht verborgen dicht über dem Wasserspiegel (G). Ein gewundener Tunnel, der zur Erhaltung der Luftfeuchtigkeit verschlossen werden kann, führt zur Nestkammer (H). Sie ist mit feuchten Eukalyptusblättern ausgestattet, um die Eier vor dem Austrocknen zu bewahren. – Keine Kreatur hat unter den Wissenschaftlern mehr Verwirrung verursacht und soviel Diskussionstoff geliefert wie das selten gewordene, an abgelegenen Flüssen Ostaustraliens lebende Schnabeltier.



# Peru: auf den Spuren der Inkas

mit Lufthansa  
2. - 17.4.1980

Begleitete Gesellschaftsreise

## PROGRAMMVERLAUF:

2. April 1980 - Mittwoch  
Abflug 12.50 Uhr Frankfurt - Lima LH 516. **Ankunft in Lima 23.45 Uhr.** Transfer vom Flughafen zum Hotel Crillon. Übernachtung mit continentalem Frühstück im Hotel.
3. April 1980 - Donnerstag  
**Lima:** Vormittags Stadtrundfahrt (kolonial und modern), nachmittags Ausflug nach Pachacamac mit Besuch im Archäologischen Museum. Übernachtung mit continentalem Frühstück im Hotel.
4. April 1980 - Freitag  
**Lima:** Transfer vom Hotel zum Flughafen zum Flug nach Cuzco; Transfer vom Flughafen zum Hotel Libertador. Nachmittags Stadtrundfahrt mit Ruinenbesichtigung. Übernachtung mit Halbpension im Hotel Libertador.
5. April 1980 - Samstag  
**Cuzco:** Ganztagesausflug nach Machu Picchu incl. Mittagessen. Übernachtung mit continentalem Frühstück im Hotel Libertador.
6. April 1980 - Sonntag  
**Cuzco:** Ganztagesausflug nach Pisac und Ollantaytambo, incl. Mittagessen (Indiemarkt). Übernachtung mit continentalem Frühstück im Hotel Libertador.
7. April 1980 - Montag  
**Cuzco:** Transfer vom Hotel zum Bahnhof. Zugfahrt nach Puno. Transfer vom Bahnhof zum Hotel Isla Esteves. Übernachtung mit Halbpension im Hotel Isla Esteves.
8. April 1980 - Dienstag  
**Puno:** Vormittags Besuch bei den Uros (Indio Stamm), nachmittags Ausflug nach Silustani (Grabtürme). Übernachtung mit Halbpension im Hotel Isla Esteves.
9. April 1980 - Mittwoch  
**Puno:** Transfer vom Hotel zum Flughafen nach Juliaca zum Flug nach **Arequipa:** Transfer vom Flughafen zum Hotel Portal. Nachmittags Stadtrundfahrt mit Besichtigung des Sta. Catalina Klosters. Übernachtung mit Halbpension im Hotel Portal.
10. April 1980 - Donnerstag  
**Arequipa:** Transfer vom Hotel zum Flughafen zum Flug nach **Lima:** Transfer vom Flughafen zum Hotel Crillon. Übernachtung mit continentalem Frühstück im Hotel Crillon.
11. April 1980 - Freitag  
**Lima:** Transfer vom Hotel zum Flughafen zum Flug nach **Anta (Huaraz):** Transfer vom Flughafen zum Hotel. Übernachtung mit Halbpension im Hotel.
12. April 1980 - Samstag  
**Huaraz:** Ganztagesausflug zu den Chevin de Huentar Ruinen, incl. Mittagessen. Übernachtung mit Halbpension im Hotel.
13. April 1980 - Sonntag  
**Huaraz:** Ganztagesausflug zum »El Callejon de Huaylas« und zum Llanganuco See (gelegen am Huascarán, dem höchsten Berg Perus, mit 6800 m), incl. Lunchbox. Übernachtung mit Halbpension im Hotel.
14. April 1980 - Montag  
**Huaraz:** Busfahrt nach Trujillo, unterwegs Besichtigung der Sechin Ruinen (ca. 3000 Jahre alt). Übernachtung mit Halbpension im Hotel in Trujillo.
15. April 1980 - Dienstag  
**Trujillo:** Morgens Ausflug zu den Chen Chen Ruinen, nachmittags Besichtigung der El Dragon Ruinen und des El Dragon Museums. Transfer zum Flughafen zum Flug nach **Lima:** Transfer vom Flughafen zum Hotel Crillon. Übernachtung mit continentalem Frühstück im Hotel Crillon.

16. April 1980 - Mittwoch

**Lima:** Transfer vom Hotel zum Flughafen zum Flug LH 493. Abflug 12.30 Uhr nach Frankfurt - Stuttgart.

17. April 1980 - Donnerstag

Ankunft in Frankfurt 11.25 Uhr.

Die Hotels können je nach Verfügbarkeit ohne Ankündigung durch gleichwertige Häuser ersetzt werden.

Reisepreis	4.681. —
Zuschlag Einzelzimmer (keine Garantie)	420. — DM
Kinderermäßigung bis zu 12 Jahren	950. — DM

## Leistungen:

Wie beschrieben, Flughafengebühren in Peru nicht inbegriffen.

**Reisepaß** ist erforderlich. Vorsorge gegen Malaria und Typhus wird empfohlen. Guter Gesundheitszustand wird vorausgesetzt.

Die Anzahlung beträgt p.P. 1.000. — DM.

Bei der Bestätigung wird ausführliches Informationsmaterial mitgeliefert. Versicherungen gegen Krankheit, Unfall, Rücktritt und Verlust von Gepäck werden empfohlen.

Bitte beachten Sie, daß es sich um keine Vergnügungsreise handelt. Perfekter Ablauf ist nicht zu erwarten - Toleranz ist erforderlich.

Die **mitfliegende** Reiseleitung wird sich um den technischen Ablauf kümmern.

## Verbindliche Anmeldung

Ich/Wir melde(n) ..... Person(en) für die Peru-Reise, 2.-17.4.80 zum Preis von 4.681. — OM zuzüglich/abzüglich

Einzelzimmer/Kinderermäßigung, insgesamt ..... DM und bitte(n) um Zuwendung der Bestätigung. Die erforderliche Anzahlung von 1.000. — DM p.P. werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name: .....

Straße: .....

Wohnort: .....

Telefon: .....

Name: .....

Straße: .....

Wohnort: .....

Telefon: .....

Name: .....

Straße: .....

Wohnort: .....

Telefon: .....

Oatum

Unterschrift

Auskunft und Anmeldung

**Nussbaum GmbH — Reisedienst**

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Telefon 07033/2001  
7022 L.-Echterdingen, Kanalstraße 17, Telefon 0711/795766



# OSTERN IN WIEN

**676.— DM p. Person  
(Doppelzimmer)**

## Freitag, 4.4.1980

Treffen aller Teilnehmer am Flughafen Stuttgart zum Flug nach Wien.

Hinflug Stuttgart ab 8.30 Uhr LH 260

Wien an 9.45 Uhr.

Transfer vom Flughafen zum Hotel. Unterbringung aller Teilnehmer im

**Hotel Albatros, 1090 Wien.**

Nach der Zimmerverteilung Gelegenheit, im Hotel oder umliegenden Restaurants zum Mittagessen.

Um 13.00 Uhr Beginn einer ausführlichen Stadtrundfahrt durch Wien.

Rückkehr zum Hotel gegen 16.00 Uhr.

Der Rest des Nachmittags bzw. der Abend steht zur freien Verfügung.

## Samstag, 5.4.1980

Frühstück im Hotel.

Der ganze Tag steht für Unternehmungen auf eigene Faust zur freien Verfügung.

## Sonntag, 6.4.1980

Frühstück im Hotel.

Um 9.30 Uhr Abfahrt zum ganztägigen Ausflug in die Wachau, incl. Mittagessen unterwegs.

Rückkehr zum Hotel gegen 18.30 Uhr.

## Montag, 7.4.1980

Frühstück im Hotel.

Der Tag steht zur freien Verfügung.

Am Nachmittag bzw. am Abend Abholung zum Flughafen und Rückflug nach Stuttgart.

Wien ab 19.25 Uhr LH 260.

Stuttgart an 20.35 Uhr.

## Es bestehen folgende Ausflugsmöglichkeiten:

bei 21 - 28 Personen  
DM

### 1 Klassisches Wien

Hofburg, Spanische Reitschule,  
Nat.-Bibliothek 9.30 - 12.30 25.—

### 2 Panorama-Tour

Prater, Donau, Kahlenberg,  
Burg Greifenstein 14.30 - 18.00 20.—

### 3 Mayerling Tour

Wienerwald, Heiligenkreuz, Mayerling,  
Baden 14.30 - 18.00 20.—

### 2a Panorama-Operette

Panorama, Abendessen,  
Operettenbesuch 14.30 - 23.00 56.—

### 3a Mayerling-Operette

Wienerwald, Abendessen,  
Operettenbesuch 14.30 - 23.00 56.—

### 4 Music-Tour

Original Musikergedenkstätten 9.30 - 13.00 20.—

### 4a Music-Serenade

Schrammelkonzert, Wiener Jause  
14.30 - 18.00 43.—

### 5. Burgenland-Tour

Neusiedlersee, Eisenstadt, Bootsfahrt,  
Pferdewagen, Abendessen, Zigeuner-  
musik, Wein 14.30 - 22.00 62.—

### 6. Rendezvous in Grinzing

Prater, Riesenrad, Walzerkonzert,  
Grinzing 20.00 - 24.00 47.—

### 7. Grinzing + Nightclub

20.00 - 1.00 60.—

## ANMELDUNG

Ich/Wir melde(n) hiermit ..... Person(en) zur Wien-  
Reise vom 4.4.1980 bis 7.4.1980 an.

Name: .....

Straße: .....

Wohnort: .....

Telefon: .....

Name: .....

Straße: .....

Wohnort: .....

Telefon: .....

Name: .....

Straße: .....

Wohnort: .....

Telefon: .....

**Auskunft und Anmeldung**

**Nussbaum GmbH - Reisedienst**

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Tel. 07033/2001  
7022 Leinfelden-E., Kanalstr. 17, Tel. 0711/795766



Wir stellen

# Auszubildende

für folgende Berufe ein:

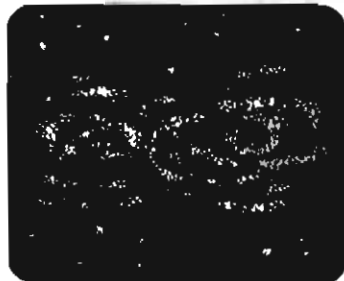
## Maurer und Stahlbetonbauer

Bitte rufen Sie einfach bei uns an  
und vereinbaren Sie einen Termin.



### Heller BauKG

7340 Geislingen/Steige • Tel. (07331) 6 10 43



### Können Weltraumnebel zusammenstoßen?

Wenn zwei Autos zusammenstoßen, gibt es eine fürchterliche Wirkung. Wenn zwei Weltraumnebel mit ungeheurer Geschwindigkeit aufeinander zurasen, erwartet man eine Weltraumkatastrophe. In Wirklichkeit geschieht nicht sehr viel. Die beiden Nebel, die ja aus unzähligen kleinen und größeren Teilen bestehen, drängen ineinander und jeder Nebel setzt unbeschädigt seinen Weg fort. Nur sozusagen eine Kleinigkeit hat sich verändert. Zumindest im kleineren Nebel ist das zwischen den Materieteilchen befindliche Gas hinaus gefegt worden. Gelegentlich entstehen kreisende Nebelhaufen, die sich dann im Verlauf von Jahrmillionen zu Spiralnebel ausbilden, wie unsere Milchstraße ein Spiralnebel ist und dem wir mit der Erde, der Sonne und den Planeten und ihren Monden angehören. Vielleicht ist auf diese Weise auch unsere Milchstraße entstanden.

**Bauplatz** gesucht für 1- bis 3-geschossige Bauweise. Wir garantieren Ihnen sichere und saubere Abwicklung, auch Maklerangebote erwünscht.



**Armbruster & Manz**  
Fachwerk- und  
Massivbau GmbH

7061 Schorndorf-Schlichten  
Beierackerstraße 72  
Telefon (07181) 7977/8

### Holzfacharbeiter bzw. Anlernkräfte

Wir fertigen hochwertige Spezialmöbel für den Büro- und Wohnmöbelbereich.

Für Maschinenfertigung und Zusammenbau suchen wir

### Holzfacharbeiter bzw. Anlernkräfte.

Sie arbeiten auf der Basis Leistungslohn und verdienen gut. Bitte, sprechen Sie mit uns.

### moll - Möbelfabrik

7341 GRUIBINGEN, Telefon 07335 / 50 08

### Abendkurse f. Bad Ditzgenbach u. Umgeb.

Beginn: März 1980

**MASCHINENSCHREIBEN** (ab 12 Jahre)

**STENOGRAPHIE** (ab 14 Jahre)

**BUCHFÜHRUNG** (ab 15 Jahre)

Diese Anfängerlehrgänge sind besonders geeignet für Oberschüler, Fortbildungs- und Umschulungswillige.

**Ausbildung bis zur Büroeffe garantiert** - Abschluszeugnis.

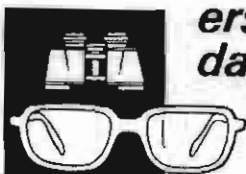
Interessenten melden sich bitte innerhalb 5 Tagen

im Lebensmittelgeschäft Heinz Böstler, Bad Ditzgenbach,  
Hauptstr. 38, Telefon 259 und in Gosbach in der Bäckerei  
Albert Bitter

Hier liegt zur **unverbindlichen** Eintragung eine Interessentenliste aus.

Seit über 20 Jahren — SIEGFRIED SCHOLZ, Döbelklinge 10  
Kaufmännisch - Technisches Lehrinstitut Stuttgart

**Wenn Ferne u. Nähe  
erscheinen Dir trüb,  
dann liegt's an  
der Brille  
drum gehe zu...**



Staatl. gepr. Augenoptiker  
Augenoptikermeister  
Uhrmacher  
Lieferant aller Krankenkassen

**GRUB**

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

Dipl.-Ing. sucht möbl., ruhige

## 1-2 Zimmerwohnung

(WC, Dusche, EBecke) in Deggingen bzw. Umgebung  
oder Geislingen.

Telefon 07334 / 53 61



## Willkommen zum Tag der offenen Tür bei Weiss!

ORT: Firmengelände, Fabrikstraße 40, Göppingen.  
ZEIT: Samstag, 16. Febr. 1980, von 8.00 - 17.00 Uhr.

Wir zeigen unseren Besuchern einen Querschnitt  
**zur Berufsfindung**  
durch alle Sparten der Bauberufe mit praktischen  
Arbeitsvorgängen und Filmvorführungen.  
Besichtigung unseres neuesten Schnellumbauzuges  
für den Gleisoberbau und eine Demonstration  
modernster Baumaschinen.

### Information über Ausbildungs- und Anlernmöglichkeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Es lohnt sich.

Fahrgelegenheit:

VW - Bus - Pendelverkehr  
ab Omnibusbahnhof  
Göppingen. Haltestelle  
ist gekennzeichnet.



LEONHARD WEISS KG  
BAUUNTERNEHMUNG  
POSTFACH 1369  
7320 GÖPPINGEN  
TEL. (07161) 602-1

## BAUSPAR- PRÄMIE Jetzt Antrag für 1979 stellen.

Wir helfen unseren  
Bausparern auf Wunsch  
auch beim Ausfüllen  
des Formulars, das  
Ihnen von uns zuge-  
schickt wurde. Halten  
Sie dazu bitte Ihre  
Bauspar-Unterlagen  
bereit, damit Sie unser  
LBS-Berater um-  
fassend informieren  
kann. Er berät Sie auch  
nach Feierabend.

Haben Sie noch keinen  
Bausparvertrag? Dann  
sollten Sie jetzt mit  
uns sprechen. Damit Sie  
im nächsten Jahr eben-  
falls Prämien erzielen.



Bezirksleiter  
**Alfons Jauch**  
7334 Sußen  
Wiesgärtenstraße 46  
Telefon 07162/8172

Beratungsstelle  
Wiesensteig  
(Kreissparkasse)  
Telefon 07335/5058  
Jeden Donnerstag 15-18 Uhr

Auskunft und Beratung  
auch bei der örtlichen  
Sparkasse



Landesbausparkasse  
Württemberg

## Unser Februarangebot!

### Sonderkundendienst

inkl. Öl (Mobil 15 W 40), Ölfilter,  
Zündkerzen, U-Kontakt, Dichtungen

**Opel Kadett 120.-**

**Manta, Ascona,  
Rekord 130.-**

**Comodore, Senator,  
Monza 150.-**

+ 13 % MwSt.



## Autohaus Baumann

7342 Bad Ditzgenbach-Gosbach  
Telefon 07335 - 62 03

# Sonderangebote

Wir werden unseren Ausstellungsraum neu gestalten und schaffen Platz. Verschiedene Ausstellungsstücke werden zu besonders günstigen Preisen angeboten:

**Leder-Sofagruppe**  
bisher DM 8928.- jetzt DM **5980.-**

**Holz/Leder-Sofagruppe**  
bisher DM 5800.- jetzt DM **2800.-**

**Leder-Elemente**  
bisher DM 7820.- jetzt DM **5500.-**

**Holz/Stoff-Sofagruppe**  
bisher DM 4490.- jetzt DM **3200.-**

**Vollpolster-Elementgruppe**  
bisher DM 7918.- jetzt DM **4800.-**

**SEDOMUS -  
Polsterland**

HAUS DER FEINEN POLSTERMÖBEL  
7332 Eisingen, Leonhardstraße 81  
(im Eichenhof)

# Scherfig

Ihr Spezialist in

**Konfirmations- und  
Kommunion-Kleidung**

**Konfirmanden-Anzüge**

flotte Blouson- und Blazer-Formen

198.- 238.- 278.-

**Kommunion-Anzüge**

in Samt und Cordsamt

98.- 148.- 189.-

**Blazer und Sakkos**

65.- 98.- 138.-

Dazu die passenden **Hosen, Hemden und Rollis**

# Scherfig

GÖPPINGEN

W+K | W+K | W+K | W+K | W+K | W+K | W+K

**Wyhs + Knewitz sucht Bauplätze**

Wir bieten Ihnen die Sicherheit eines soliden Unternehmens und schnelle korrekte Abwicklung. Besonders interessiert sind wir an Plätzen für 1- bis 1 1/2-geschosige Bauweise in guter Wohnlage. Sie erreichen uns telefonisch bis 20 Uhr, Samstage bis 17 Uhr. Wyhs + Knewitz, Fertig- und Massivbauten, Unterm Sand 1, 7441 Linsenhofen, Telefon 07025/2001

W+K | W+K | W+K | W+K | W+K | W+K | W+K

# MUNZ

Munz-Bekleidungs-GmbH, Ulmer Str. 113-119  
Göppingen, Tel. 0 71 61 / 7 55 66

200 Parkplätze direkt vor dem Haus

**DIE ERSTEN  
FRÜHJAHRSBOTEN SIND  
SCHON DA!**

Sportlich-elegante

**Lederjacke**

mit modischer Stepperei, hochwertige  
Anilinfärbung, weiches, strapazier-  
fähiges Nappa.

Aus eigener Fertigung nur

**279.-**

Die neuen **Jeans-Modelle '80**  
eingetroffen:

**Wrangler** nur **59.-**

**Levis** nur **69.-**

**Outsider** nur **69.-**

Dazu die modischen **Sweat-Shirts** ab DM **19.-**

